

Anmeldeformular

Bitte für jede Vogelart
ein extra Formular

für die VZE-Bundesmeisterschaft 2018
in Magdeburg (03.-04.11.2018)
Letzter Eingangstermin von Anmeldungen: 26.10. 2018

Telefon-Nr.: _____

Ausstellerstufe: _____

Aussteller: _____

Anschrift: _____

(Kopien bitte selbst anfertigen)

In doppelter Ausfertigung Vögel anmelden,
frankierten Briefumschlag beifügen

Nur Vögel der Selbstzuchtklasse

VZE-Nr.: _____

Verein: _____

Käfig Nr.	Lfd. Nr.	Geschl.	Schauklasse	Art/Rasse/Farbe/Intensität (genaue Bezeichnung)	Ring Jahr
	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				

Wichtig!

Der Vogelbestand des oben genannten Ausstellers unterliegt keiner Sperrmaßnahme und keiner amtlichen Beobachtung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Unterschrift/Datum

Stempel

Der Einlieferer versichert an Eides Statt, dass die von ihm zur Schau angemeldeten Vögel vorschriftsmäßig beringt sind und nicht aus einem seuchen- oder ansteckungsverdächtigen Bestand stammen, ansonsten die Vorschriften des Artenschutzes der Bundesrepublik Deutschland eingehalten sind, insbesondere die erforderlichen Bescheinigungen vorliegen.

(nur für SWS, GS, Agap.)

Unterschrift

☐ SWS + FWS

☐ Großsittiche

☐ Lachtauben

☐ Diamanttäub.

☐ Prachtf./Exoten

☐ Agaporniden

☐ Sperlingspa.

☐ Kanarien

☐ Goldfasane

Ausstellungsbestimmungen für die VZE- Bundesmeisterschaften 2018 und die Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2018

Die VZE- Bundesmeisterschaften für alle in der VZE zugelassenen Standardvogelarten werden in diesem Jahr nur für die Mitglieder der VZE durchgeführt. Für alle Aussteller gilt die Ausstellungsordnung der VZE sowie die nachfolgenden Bestimmungen.
Termin: Samstag den 03. und Sonntag den 04. November 2018
Ort: Messehalle 2, 39114 Magdeburg, Tessenowstr. 9

Meldepapiere: Anmeldebogen bzw. Einlieferungsbogen sind im Mittelteil der Monatszeitschrift zu entnehmen, Kopien in Eigenregie anfertigen. Die Ring- und Farbangaben sind bei der Einlieferung der Vögel anzugeben.

Standgeld: 2,50 € je Vogel sowie 5,00 € für den Pflichtkatalog je Aussteller (bei Aussteller mit gleicher Postanschrift nur ein Katalog).

Mit der Anmeldung überweisen auf das VZE- Konto

Deutsche Bank 24

IBAN: DE 50 8607 0024 0321 4822 00, BIC DEUTDE33

Termine:

Meldeschluss: 26. Oktober per Mail, Post oder Fax an die jeweiligen IG- Vorsitzenden, bei Postverkehr frankierten Rückumschlag beilegen.

Es ist auch der Nachweis der Standgeldzahlung zu führen!!!

Einlieferung: Donnerstag, 01. November, 16.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 02. November, 07.00 – 8.30 Uhr

Bewertung: Freitag ab 09.00 Uhr

Öffnungszeiten: Sonnabend, 03. November, 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 04. November, 09.00 – 16.00 Uhr

Siegerehrung: Sonntag ab 15.00 Uhr

Tierausgabe: Sonntag ab 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 7,50 €
VZE- Mitglieder: 5,00 €
Kinder bis 14 Jahre frei (danach Erwachsene)

Der Einlieferungsschein dient auch als Auslieferungsschein, ist vorzuweisen.

Wichtig: Der Einlieferungsschein muss unbedingt vom Aussteller unterschrieben werden. Mit der Unterschrift willigt der Aussteller der Veröffentlichung seines Namens, Anschrift und Telefonnummer im Katalog sowie Name und Wohnort auf der Bewertungskarte ein. Fehlt die Unterschrift werden diese Daten nicht angegeben! (EU- Datenschutzverordnung)

Züchterabend:

Samstag, den 03. November um 18.30 Uhr im Zoo Magdeburg, **AFRICAMBO Lodge**, Eingang Nordost
Teilnahmemeldungen haben bis zum 26.10.2018 zu erfolgen an: Eckardt Freitag, Telefon 03947 65522

Alle Vögel zur BM müssen immer **Selbstzucht** sein und mit den entsprechenden Ringen gekennzeichnet sein. Es können also auch Vögel mit AZ, DKB oder DSV-Ringen des Züchters ausgestellt werden. Vögel mit Ringen anderer Vogelverbände müssen den Nachweis der Selbstzucht erbringen (Ringrechnung oder Bestätigung des Vorsitzenden o.ä.). Die Verantwortlichen der IG`n können Kontrollen durchführen!

Mit der Einlieferung der Vögel zur BM erkennt der Aussteller durch Unterschrift auf dem Einlieferungsbogen die Ausstellungsordnung der VZE sowie die hier dargelegten Bestimmungen an. Das Alter der Vögel ist nicht begrenzt – Ausnahme Kanarien
Ausstellungsleiter der BM:
Marco Diedler, Bergstr. 8, 06420 Könnern, Tel. 034691 52294
E-Mail: HappyCanary@web.de

Veterinärbestimmungen

Hühnervögel müssen gegen ND (Newcastle disease) und Tauben gegen PMV (Paramyxovirusinfektion) schutzgeimpft sein. Diese Impfungen müssen mindestens 14 Tage vor dem Verbringen zur Ausstellung erfolgt sein. Der Nachweis der Impfungen ist in Kopie vorzulegen.

Vogelbörse für jedermann:

Vögel zur Börse müssen im sauberen Käfig entsprechend der Vogelgröße eingeliefert werden.

Überbesetzte und verunreinigte Käfige werden zurückgewiesen. In einem Käfig dürfen sich nur Vögel der gleichen Vogelart befinden.

Eintritt zur Börse: Erwachsene 2,00 €

Kinder bis 14 Jahre frei

Futter und Wasser nicht vergessen sowie Preisschilder mitbringen! Auf diesen Schildern ist zu vermerken: Geschlecht, Vogelart, Alter, Preis und Name des Anbieters

Bundesmeisterschaft

Zur Erringung des Titels „Sieger“ ist eine Beteiligung von mindestens drei Ausstellern mit mindestens insgesamt 20 Vögeln je Vogelart bzw. Vogelgruppe (siehe gesonderte Ausschreibung der IG) Voraussetzung. Bei geringerer Anzahl wird der Titel „Bester der Schau“ vergeben.

Es sind zur Bundesmeisterschaft zugelassen:

1. SWS und Farben-WS
2. Agaporniden in allen Farben
3. Sperlingspapageien alle Arten
Blaugenic- und Augenring-Sperlingspapagei in allen Farben
4. Nymphensittich
5. Halsbandsittich in allen Farben
6. Zebrafink
7. Japanisches Mövchen
8. Reisfink oder Reisamadine
9. Gouldamadine in farblich erkennbaren Zuchtformen
10. Spitzschwanzamadine in farblich erkennbaren Zuchtformen
11. Diamanttäubchen
12. Lachtaube
13. Goldfasane
14. Kanarien – Farbkanarien und Positurkanarien (nur in der VZE zugelassene Rassen)

Sitzstangen: wie in anderen Verbänden auch durchgängig bis an das Vorsatzgitter – Ausnahme Diamanttäubchen und Lachtauben – Ausschreibung hier beachten

Zuchtrichter:

SWS, FWS	Botho Koppitz, Potsdam
Exoten	Lothar Kamrtd, Kavelstorf
Fasane, Tauben, Großsittiche	Lothar Schröder, Satow
Kanarien	Klaus Bröse, Hoyerswerda
	Fritz Emrich, Konken
Agaporniden	Siegfried Friedrich, Diedersen
Großsittiche	Lothar Schröder, Satow

1. SWS und FWS:

Anmeldung an Lothar Tasche, Fischerstr. 27, 01945 Ruhland
Tel. 035752 16071, E-Mail TascheLothar@t-online.de
Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ auch für FWS, SWS und FWS werden nach dem Platz-Prädikatsystem bewertet. Um Fehlentwicklungen vorzubeugen werden SWS mit folgenden Merkmalen konsequent zurückgestuft.

Gesundheitszustand:

- verklebtes Aftergefieder
- Federzysten auf dem Körper
- Augenentzündungen
- mangelnde Sichtfreiheit durch zu lange Federn
- Verformungen des Schnabels, der Beine und Zehen

Gefiederzustand:

- zu langes und struppiges Gefieder
- sogenannte „Langflügel“
(Handschnäbel reichen weit über dem Bürzel hinaus)
- Langschwanzigkeit
(Schwanzlänge ist mehr als 50% der Größe des Vogels)

Putzen und Beschneiden von Federn sind untersagt – Ausnahme das Putzen der Maske um die Kehltupfen deutlich herauszustellen.

Titelvergabe erfolgt auf Einzelvogel also auf:

- Bundesmeister Bundesmeister Gegengeschlecht
- Bester Altvogel Bester Altvogel GG
- Bester Jungvogel Bester Jungvogel GG
- Bester SWS schwerzüchtbare Farben
- Bester SWS schwerzüchtbare Farben GG
- Beste Gesamtleistung
- Beste Gesamtleistung schwerzüchtbare Farben

Zur Ermittlung der besten Gesamtleistung werden die vier am höchsten bewerteten SWS bzw. FWS eines Züchters bzw. ZG herangezogen, unabhängig von Geschlecht, Farbe und Alter. Die Auszeichnung für FWS erfolgt wie bei SWS

2. domestizierte Prachtfinken

Meldungen in doppelter Ausfertigung an:

Matthias Schwabe, Hufestr. 41, 01896 Ohorn

Tel. 035955 369747 oder 0152 29447512

E-Mail matthias-schwabe-vze@gmx.de

Bewertet wird nach Endpunktzahl und Prädikat.

Die Meldungen erfolgen mit Angabe von Geschlecht (bei Zebrafincken und Gouldamadinen), Jahr Schauklasse und Farbbezeichnung. Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ, Fortgeschrittenenstufe. Der Anmeldung ist ein frankierter und beschrifteter Rückumschlag beizufügen

In die Auswertung gelangen bei Zebrafincken und Gouldamadinen die am höchsten bewerteten 2,2 aller ausgestellten Vögel eines Züchters, unabhängig von Farbe und Alter. Bei Jap. Mövchen und Reisamadinen die am höchsten bewerteten vier Vögel eines Ausstellers unabhängig von Farbe und Alter.

Siegerermittlung bei Spitzschwanzamadinen auf die am höchsten bewerteten zwei Vögel eines Züchters, wenn wenigstens zehn Vögel von mindestens drei Züchtern ausgestellt werden. Ansonsten nur Siegerermittlung auf Einzeltier. Sie bilden eine eigene Klasse

3. Agaporniden

Anmeldungen an: Roland Müller, Ihlmweg 8, 06122 Halle

Tel. 0177 8382900

Bewertet nach Endpunktzahl und Prädikat.

Gruppe 1 Agapornis, wildfarbig

SKL	Agap. fischeri	Pfirsichköpfchen	APF/1
SKL	Agap. personata	Schwarzköpfchen	APP/1
SKL	Agap. roseicollis	Rosenköpfchen	AR/1
SKL	Agap. taranta	Bergpapagei	AT/1

Gruppe 2 Agapornis, verschiedene-wildfarbig

SKL	Agap. nigrigenis	Rußköpfchen	APN/1
SKL	Agap. canus	Grauköpfchen	APC/1
SKL	Agap. liliane	Erdbeerköpfchen	APL/1

Gruppe 3 Sperlingspapageien

SKL	Blaugenick- Sperlingspapagei	FCL/1
SKL	Blaubürzel- Sperlingspapagei	FCB/1

SKL	Augenring- Sperlingspapagei	FCA/1
SKL	Gelbgesicht- Sperlingspapagei	FCG/1
SKL	Grünbürzel- Sperlingspapagei	FCG/2

Gruppe 4

Alle Mutationen und Farbvarianten der Gruppen 1 bis 3. Die Schauklassenkurzbezeichnung bei den einzelnen Mutationen der Gruppen 1 bis 3 ergibt sich, indem nach dem Schrägstrich ein „M“ gesetzt wird z.B. APF/M

Je Bewertungsgruppe wird ein Bundesmeister ermittelt, welcher einen vom Präsidium der VZE zur Verfügung gestellten Wanderpokal erhält. Von Seiten der IG werden für die Schauklassensieger der Gruppen 1 und 2 und für die Gruppensieger der Gruppen 3 und 4 Wanderpokale vergeben.

4. Großsittiche

Meldungen an: Gerhard Schmidt, Hauptstr. 3, 03238 Heidefeld/OT Fischwasser, Tel. 035322 32195

E-Mail siger.schmidt@t-online.de

Siegerermittlung bei Nymphensittiche je 1,1 der am höchsten bewerteten Vögel eines Züchters unabhängig von der Farbe.

Bei Halsbandsittich auf zwei der höchsten bewerteten Vögel eines Züchters, sie müssen aber der gleichen Unterart angehören.

Auf dem Käfigboden ist eine Großsittich-Mischung einzubringen. Große Trinkröhrchen mit weißem Sockel und Haltevorrichtung nicht vergessen.

Käfig: Nymphensittich Typ I
Halsbandsittich Typ II

5. Diamanttäubchen

Der Amtstierarzt fordert gemäß § 26 der Viehverkehrsordnung eine einmalig einzufordernde Registriernummer. Dies ist beim zuständigen Amtstierarzt anzufordern. Laut dieser Verordnung gilt dies auch für Geflügel jeglicher Art, z.B. Fasane, Pfauen, Wachteln, Schwäne, Hokkos usw.

Meldungen an: Eberhard Westphal, Stralsunder Straße 3

18507 Grimmen, Tel. 038326 80021 oder 0174 4611465

E-Mail: Eebse@AOL.COM

Bewertet wird nach dem Prädikat Endpunktzahlsystem.

Diamanttäubchen werden im WS-Käfig ausgestellt. Dieser enthält nur eine Sitzstange und geht nicht bis an das Vorsatzgitter. Dieser wird breitseitig in der Mitte von unten in 9 cm Höhe eingebaut. Die entstehenden Löcher brauchen nicht zugespachtelt werden. Farbe des Vorsatzgitters ist weiß oder verchromt.

Einstreu weißer Vogelsand

Im Käfig werden zwei halbrunde weiße Näpfe eingehängt, einmal für Futter und der andere für Wasser. Der Wassernapf wird gleich neben der Tür im unteren Brett eingehängt und soll nur halb befüllt sein. Als Futter wird WS-Futter verwendet. Die Täubchen werden während der Ausstellungs-dauer von den Helfern täglich versorgt.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten 2,2 eines Züchters unabhängig von Farbe und Alter, weiterhin bester Vogel der Schau und beste Gegengeschlecht sowie die Schauklassensieger

SKL I	wildfarbig, silber, brillant
SKL II	alles weißbürzel in blaugrau, silber, brillant alles weißschwanz in blaugrau, silber, brillant
SKL III	rotbraun, rotbraun-silber, rotbraun-brillant
SKL IV	alles weißbürzel in rotbraun, rotbraun-silber, rotbraun-brillant alles weißschwanz in rotbraun, rotbraun-silber, rotbraun-brillant
SKL V	gescheckt blaugrau, gescheckt rotbraun
SKL VI	alle weiteren Farben

Goldfasan

Meldungen an Eberhard Westphal

Registriernummer wie bei Diamanttäubchen.

Die Fasane werden nach Prädikat-Endpunktzahl bewertet.

Die Anzahl der Vögel ist unbegrenzt. Die Fasane werden paarig ausgestellt. Es können auch Einzeltiere gemeldet werden. Bei der Meldung muss mitgeteilt werden, ob die Tiere wegen möglicher Unverträglichkeit einzeln gekäfigt werden müssen. Es sind Futter- und Tränkgefäße mitzuschicken.

In die Wertung gelangen 1,1 je Züchter unabhängig von Farbe und Alter.

Lachtauben

Registriernummer siehe Lachtauben.

Meldungen an Eberhard Westphal

Ringdurchmesser 6,0 mm

Die Lachtauben werden nach Prädikat-Endpunktzahl bewertet.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten zwei Tiere eines Züchters unabhängig von Farbe und Alter. Lachtauben werden einzeln im Nymphensittichkäfig Typ 1 gekäfigt.

Die Sitzstange reicht nicht bis an das Vorsatzgitter. Es befindet sich eine Sitzstange im Käfig. Diese wird breitseitig mittig und von unten in 12 cm Höhe eingebaut. Die Löcher brauchen nicht zugespachtelt werden. Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet. Es sind je ein Futter- und ein Wassernapf entsprechen der Größe von innen einzuhängen, wie bei Diamanttäubchen.

6. Farben- und Positurkanarien

Meldungen an: Marco Diedler, Bergstr. 8, 06420 Könnern

Tel. 034691 52294, E-Mail HappyCanary@web.de

Es dürfen nur Vögel des laufenden Jahres ausgestellt werden, außer in der Schauklasse D2 können auch Vögel des Vorjahres ausgestellt werden.

Alle Kanarien werden in den Positionen einzeln ausgepunktet.

SKL A Lipochromvögel A1 für weiße, A2 für gelbe, A3 für rote

SKL B Melaninvögel B1 für schwarze, B2 für achat,

B3 für braun, B4 für isabell

SKL Positur D1 kleine glatte Positurvögel

Raza Espanol, Fife Fancy,

Lizard, Deutsche Haube

SKL Positur D2 alle nicht genannten Rassen – außer

Gibber Italicus, Giboso Espanol,

Melano, Tinerfeno

SKL Positur E

Gloster

Ringgröße: entsprechend der jeweiligen Rasse laut Musterbeschreibung

Käfig: zugelassen in der VZE sind die auch im DKB und der AZ bekannten Käfige, sofern diese der Originalbauart entsprechen und die jeweilige vorgeschriebene Farbe aufweisen.

Das sind der Wurster- und der Kuppelkäfig.

Vögel in verschmutzten Käfigen werden zurückgewiesen.

Zum Wursterkäfig gehört eine Wasserfontäne mit weißem Sockel und drehbaren Sitzstangen mit einem Durchmesser von 10 oder 12 mm. Die Sitzstangen sind nach dem 7. Gitterstab einzudrehen. Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet. Die Futterrinne ist mit Futter zu befüllen.

Zum Kuppelkäfig gehört der schwarze Unterkasten, die weiße Schublade mit schwarzer Stirn, das schwarze Gitter mit Verschlussbügel und Tragegriff. Die untere Sitzstange wird im 5. Gitterstab, die obere mittig des Käfigs von links eingeschoben. Die Tränke hat ebenfalls einen weißen Sockel.

Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet.

Der Bewertungskartenhalter ist an der Fronseite des Unterkastens oben rechts anzubringen, dabei ist die Käfigtür rechts.

Bei größeren Frisérrassen wie Agi und Paduaner ist der COM-Ausstellungskäfig zu verwenden. Die linke Sitzstange ist im 9. Gitterstab von links und die rechte im 10. Gitterstab von rechts zu befestigen. Tränke, Einstreu und Futter wie bereits beschrieben.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten vier Vögel in Lipochrom und in Melanin. Bei den Positurkanarien gelten die besten drei Vögel je Schauklasse.

Die Auszeichnung erfolgt mit einer Urkunde für die ersten drei Züchter in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl.

Für die beste Gesamtleistung eines jeden Züchters mit seinen besten 10 Vögeln wird ebenfalls ein Wanderpokal des Vereins ISARIA Freising vergeben.

Die Wanderpokale sind mitzubringen!

Diese Ausstellungsbestimmungen gelten auch für die Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt. Aus den Bewertungsergebnissen werden die Sieger der Landesmeisterschaft des Landes Sachsen-Anhalt ermittelt. Die Teilnehmer zu dieser LM vermerken dies deutlich lesbar auf dem Einlieferungsbogen.

Für den Auf- und Abbau dieser Ausstellung werden noch viele fleißige Helfer benötigt!!!

Meldet euch bitte bei Eckard Freitag Tel. 03947 65522

Halle 2

